

WENIGER IST MEHR

Ressourceneffizienz multimedial vertreten

>> von Michael Karalus > Einen neuen Studiengang zu einem innovativen Thema einzuführen und bekannt zu machen, ist nicht leicht. Die Rede ist von dem Bachelor-Studiengang BWL/Ressourceneffizienz-Management (REM). Doch innovative Inhalte wecken auch die Neugier der Medien. In diesem Fall war es der regionale Privatsender Baden-TV, der im Großraum Karlsruhe und Freiburg sendet und der über das Studiengangsthema berichten wollte. Mit finanzieller Unterstützung der psd-Bank Karlsruhe-Neustadt wurde 2012 eine Kooperation eingegangen, die eine monatliche 10-minütige Sendung zu Studiengangsinhalten vorsieht. Ein Glücksfall für die Hochschule, denn eine solche TV-Präsenz – auch im privaten TV-Bereich – wäre aus eigener Kraft kaum zu finanzieren gewesen.

Die Inhalte werden von der Hochschule selbst bestimmt, d.h. Ideen, Drehbuch usw. kommen von dem Studiengang. Die Produktion wird von Baden-TV übernommen, dazu gehören die Kamera-Aufnahmen, vor allem aber der Schnitt. Die Hochschule steuert eigene Aufnahmen bei, denn nicht zu jedem Event oder Auswärtstermin kann ein Filmteam anreisen. Dazu wurde eine eigene Filmausrüstung angeschafft, mit der auch die Studentinnen und Studenten des REM-Studiengangs schon kleine Filmbeiträge produziert haben.

Die Inhalte sind vielseitig: Tagungen in Berlin, wo REM-Studenten z.B. den Bundesumweltminister oder Prominente wie Ernst Ulrich von Weizsäcker interviewt haben, Themenschwerpunkte zu Ökobilanzen, Nachhaltigkeit oder Ressourcenknappheit aus dem REM-Studienprogramm. Zu Wort kommen die Studentinnen und Studenten, die Professoren und Mitarbeiter, aber auch Wirtschaftsvertreter, Politiker und Wissenschaftler von anderen Hochschulen. Es wurden Studienexkursionen filmisch begleitet, aber auch die Erfahrungsberichte der Studierenden aus dem ersten Praxissemester. Kaum ein anderer Studiengang dürfte inzwischen so gut dokumentiert sein wie der REM-Studiengang aus Pforzheim. Inzwischen ist eine kleine Filmbibliothek entstanden, die auch unter Youtube abgerufen werden kann. Das Echo auf die monatlichen Beiträge war durchweg positiv und auch der Sponsor, die psd-Bank Karlsruhe-Neustadt, war von den Inhalten beeindruckt. Insgesamt werden so ca. zwei Dutzend Filmbeiträge zu Themen rund um die Ressourceneffizienz und den Studiengang vorliegen und für jeden im Internet auch in Zukunft einsehbar sein. Immer wieder tauchen in den Beiträgen natürlich die Studentinnen und Studenten des ersten Semesters des neuen Studiengangs auf. Sie haben quasi eine lückenlose Dokumentation ihres Studiums für die Nachwelt. Wichtiger: Studieninteressierte können sich leicht einen detaillierten Eindruck verschaffen, was sie in dem Studium erwartet. Und auf diese Werbung kommt es an! Einfach per Mausclick: www.youtube.com/INECundREM.

Bernhard Slavetinsky, Vorstandsvorsitzender
PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG (links), im
Gespräch mit Professor Dr. Mario Schmidt (Mitte).
Moderation: Günter Knappe

Michael Karalus
ist Web-Redakteur der Fakultät für Wirtschaft und Recht.

